

## **Karfreitag**

**Gekreuzigt, gestorben und begraben!**

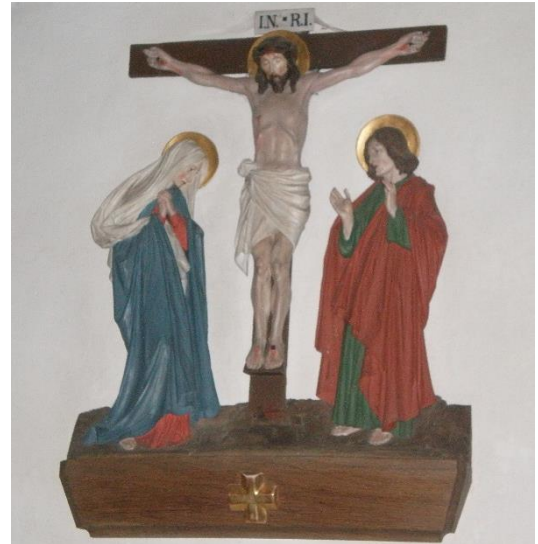
### **Liebe Familien!**

Heute ist ein strenger **Fasttag**, nicht, damit wir schlanker werden, sondern im bewussten Verzicht auf die totale Sättigung wird **eine Kraft frei für ein besonderes Anliegen!**

**Christliches Fasten ist nicht in erster Linie auf unseren eigenen Körper bezogen!**

**Christen fasten für ein besonderes Anliegen, für einen Mitmenschen, für eine gute Sache.**

**Fasten richtet den Blick weg von uns selbst. Fasten richtet den Blick auf unser Umfeld in dem wir leben.**



**Heute schauen wir auf Jesus am Kreuz, damit wir Anteil haben an der ausströmenden Liebe Gottes – das ist eine wirklich gute Sache!**

Scheuen wir uns nicht, uns die Wunden Jesus auf Bildern anzusehen. Betrachten wir sie auf dem Hintergrund, dass Gott die Liebe ist. **Durch die offenen Wunden Jesu strömt am Karfreitag die ganze Liebe Gottes durch Jesus zu uns.** Stellen wir uns das vor!!!

**Jesus ist der sichtbar Offenherzige am Kreuz.** Was kommt aus seinem Herzen? Liebe! Das dürfen wir nicht übersehen, dafür zahlt es sich aus zu Fasten! Weniger Essen, dafür mehr Liebe!

Gestern haben wir im Gebet Jesus alle Menschen gebracht, die verurteilt werden, heute wünschen wir uns, dass er diese Menschen ganz besonders mit seinem Blut – also seiner Liebe – überströmt werden.

Wenn Sie mit Ihren Kindern die Bilder der Kreuzigung ansehen oder die Bibel lesen, dann bleiben Sie nicht bei der grausamen Tötung „hängen“, sondern verweisen Sie auf die rote Farbe auf dem Bild: **rot ist die Farbe der Liebe.**

Unser menschlicher Verstand wird den Wahnsinn der Kreuzigung nicht erklären können. Wir können den Tod Jesu nur auf dem Hintergrund des liebenden Gottes sehen und erkennen, er hat es für uns getan, damit wir nicht am Elend hängen bleiben. Hier kündigt sich schon der Ostermorgen an.

**Heute ist aber noch Karfreitag!**

**Gehen wir mit dem wunderbaren Satz durch den Tag:**

**Der am Kreuz ist meine Liebe!**

## Wir feiern unseren Glauben

Das „Himmelsbild“ ist wieder um einen Satz erweitert.

Es soll nun auch in der Mitte liegen.

- Kreuzzeichen
- Lied: O Haupt voll Blut und Wunden; Herr, dein Name sei erhöht (Gründonnerstag)
- **Glaubensbekenntnis beten**
- **Wählen Sie eine Schriftlesung aus:**
  - Leidensgeschichte aus der Kinderbibel oder
  - Psalm 69
- Sprechen Sie mit den Kindern über die Inhalte oder gehen Sie Ihren Gedanken nach und achten Sie darauf, **dass Sie mit den Kindern bei der Liebe Jesu bleiben, die heute für uns ausströmt**, auch wenn der Verstand es nicht fassen kann.
- **Fürbitten:**  
**Ich bitte für, ....., dass sie / er die Liebe Jesu spüren kann.** (Bitten Sie heute für viele Menschen, dass sie Jesu Liebe spüren können!)
- **Vaterunser – Gebet**
- **Kreuzzeichen**

### ZUR VERTIEFUNG:

*Der am Kreuz ist meine Liebe  
und sonst nichts in dieser Welt!  
O dass er's doch ewig bliebe,  
der mir jetzt so wohl gefällt!  
Nun, mein Herz soll immerfort  
fest besteh'n auf diesem Wort,  
sei es heiter oder trübe:  
der am Kreuz ist meine Liebe!*

*(von: Ahasverus Fritsch - 1629-1701)*



1. O Haupt voll Blut und Wunden, voll  
o Haupt, zum Spott ge - bun - den mit  
Schmerz und vol - ler Hohn, o  
ei - ner Dor - nen - kron,  
Haupt, sonst schön ge - krö - net mit höch - ster  
Ehr und Zier, jetzt a - ber frech ver -  
hoh - net: ge - grü - ßet seist du mir.

2. Du edles Angesichte, / vor dem sonst alle Welt / erzittert im Gerichte, / wie bist du so entstellt. / Wie bist du so erbleicht, / wer hat dein Augenlicht, / dem sonst ein Licht nicht gleicht, / so schändlich zugericht'et.

3. Die Farbe deiner Wangen, / der roten Lippen Pracht / ist hin und ganz vergangen; / des blassen Todes Macht / hat alles hingenommen, / hat alles hingerafft, / und so bist du gekommen / von deines Leibes Kraft.

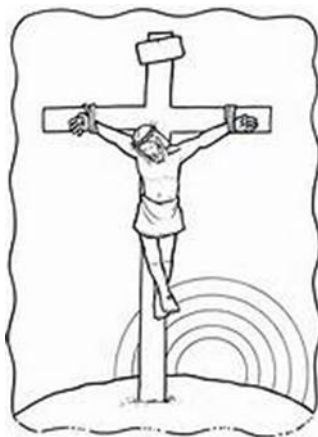
## Wir erweitern unser „Himmelsbild“

### Anleitung:

- Das unten angefügte Bild ausdrucken und auf buntes, festes Papier kleben und mit Rand ausschneiden,
- Auf eine Wäscheklammer kleben und am Himmelsbild festklammern.... FERTIG!!



....gekreuzigt, gestorben und begraben,



hinabgestiegen in das Reich des Todes...